

J.N. 20.517

Konstantinowgal 21. 4. 1873

Querschnitt von Joppe!

Colomben im Jahr ist Joppe angeblich  
dunkel für den fürwahrlichen Lebens-  
brief welche im Jahr von mir in  
überwiegend mit der Hauptsache dass  
mir gewiss alle die selben Häuser besetzen  
wollen im Jahr mit gesprochen.  
da ist es von dem Land überlassen  
nicht das wir von über den Land der  
Samo-trace affaire zu bringen bin  
ist dagegen in der Lage nicht  
hieraus die Welt beifolgende Leute,  
querschnitt nützlich.

Bei dem besten von Grafen  
Ludwig finden wir eine Rechnung  
auf dem Jahr welche die selben ge-  
typen überlassen werden zum

Proben zu, von einer neuen Art, die  
müßte und der Wert derselben für das  
Museum in die Hände bringen und  
es ist sich diese Überzeugung immer mehr  
bestätigt, zu weil die Güter vollkommen  
verkauft sind und die entsprechenden  
Kasse und Kassenformulare zu geben.

Die Anzahl derselben beträgt 46 Stück.  
Dann gehören zu dieser Sammlung  
3 größere Köpfe von weißem Marmor  
15 kleine Köpfe von Lavacotta, 6  
kleine Spargelsteine, und ein großer Bronce  
den man für das ganze Fell 6-700 francs  
bekommen, wenigstens ist leicht zu erwarten  
dasselben zu verkaufen für welchen Fall  
wie die Sammlung als gekauft bezeichnet  
da man in dieser Überzeugung die  
Güter allein diesen Wert vollkommen  
angegeben, der Wert jedes derselben  
Fell von dieser ist nicht zu finden

Zudem ist die Verpackung mit Wasser nicht  
der Verpackung eines solchen Sammelstückes  
dem Kupfer eines neuen Braus zu vergleichen  
ohne dasselben im Voraus gebunden  
zu haben an einer Verpackung  
nimmst du dich für

Josephine

noch

Alwin



Ich fürze vom Kaiser's Bericht meine  
warme Empfehlung dieses Artikels  
hinzu. Die Gläser sind als griechische, wenn  
auch von großer Einfachheit, doch von eben so  
großer Aussehen. Sie sind ein gemacht zu  
Stückchen gerade des oberen. Kupfer's. Eine  
solche Sammlung werden Sie zu einem so billi-  
gen Preise, wenn er sich wirklich, ein Graf  
Ludwig nicht, erzielen lässt, sicher nicht leicht  
erlangen. Gerade griechische Glasgefäße sind  
doch nicht so gar häufig. Ich würde sogar den  
bis jetzt vom Verkäufer geforderten Preis von

1000 francs nicht für zu hoch halten.  
Ausgedau ist die Ausfuhr gerade jetzt  
durch uns, sonst aber nicht so leicht-  
möglich. Graf Ludolf, der uns auf Sa-  
msthrake besuchen will, wird Sie uns da-  
hin selbst mitbringen und weiter weiter ich  
Sie durch meinen Cousinpaß. Wir bitten um  
Ihre Güte bei dem unten der Adresse:  
österreichisches Konsulat  
Dardanellen.

Es ist Aussicht, daß die Loringi mehrfach  
zwischen Samsthrake u. Dardanellen hin  
u. her fahren u. Korrespondenz vermitteln  
sind.

Allen dem Stand unserer Hauptstädter  
neus ist von hier aus nur so viel zu  
sagen, daß wir beste Aussicht haben, die  
uns durch Ungeschicklichkeit des sehr  
wohlwollenden Konsuls an den Dardanellen  
anzugehende Befestigung eines türkischen  
Beamtens zu vermeiden. Der Unvorsichts-  
heimster hat so verhindert.

Gut empfohlen uns Ihnen wie allen  
Freunden  
Ihr ergebener  
Graf